

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 25. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2021)

zum Thema:

Einschulungsuntersuchungen in Berlin

und **Antwort** vom 09. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Famili

Herrn Abgeordneten Danny Freyemark (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26312
vom 25. Januar 2021
über Einschulungsuntersuchungen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kinder, die im Jahr 2020 in Berlin eingeschult wurden, erhielten eine Einschulungsuntersuchung und wie viele haben KEINE Einschulungsuntersuchung erhalten? (Bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Berliner Bezirken).

Zu 1.: Je nach Datum der Erstellung der Statistik weichen die Zahlen der Schulämter sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie voneinander ab. Am 4. September 2020 besuchten 31.456 Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufe 1 der allgemeinbildenden Schulen. Die Rückmeldungen aus den Bezirken auf der Grundlage einer Abfrage durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung zu den schulärztlichen Eingangsuntersuchungen ist in Tabelle 1 dargestellt:

Bezirk	Anzahl der Kinder, die an einer schulärztlichen Eingangsuntersuchung 2020/2021 teilgenommen haben	Anzahl der Kinder, die an keiner schulärztliche Eingangsuntersuchung zum Schuljahr 2020/2021 teilgenommen haben
Mitte	2.031	ca. 1.700
Friedrichshain-Kreuzberg	2.515	339
Pankow	ca. 2.460	ca. 2.140
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.330	keine Angaben
Spandau	1.629	keine Angaben
Steglitz-Zehlendorf	2.563 (Stand 15.9.2020)	356
Tempelhof-Schöneberg	2.347	780
Neukölln	3.129	392

Treptow-Köpenick	keine Angaben	keine Angaben
Marzahn-Hellersdorf	1.601	1.482
Lichtenberg	keine Angaben	keine Angaben
Reinickendorf	ca. 2.350 Kinder (1.542 Kinder mit vollständiger ESU, ca. 800 Kinder durch umfängliche telefonische Befragung und Beratung der Eltern)	ca. 570

2. Sollten sich aus Frage 1 eklatante Unterschiede zwischen den Bezirken ergeben, wie sind diese zu begründen?

Zu 2.: Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst ist seit Beginn der Pandemie umfänglich in die Pandemiebewältigung eingebunden. Bezirkliche Unterschiede sind auf unterschiedlich hohe Fallzahlen (Neuinfektionen) sowie unterschiedliche personelle Ausstattung zurückzuführen.

3. Wie viele Kinder werden in diesem Jahr in Berlin eingeschult und wie viele Kinder davon haben eine Einschulungsuntersuchung erhalten (Bitte aufgegliedert nach den unterschiedlichen Berliner Bezirken)?

Zu 3.: Voraussichtlich werden 32.290 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/2022 die Jahrgangsstufe 1 besuchen. Die Phase der schulärztlichen Einschulungsuntersuchungen ist noch nicht abgeschlossen. Deshalb können noch keine Angaben zur Anzahl der durchgeführten schulärztlichen Untersuchungen gemacht werden.

Stand 3. Februar 2021 liegen folgende Rückmeldungen aus den Bezirken zu den Anmeldungen für eine schulärztliche Eingangsuntersuchung zum Schuljahr 2021/2022 vor (Tabelle 2):

Bezirk	Anzahl der Kinder, die für eine schulärztliche Eingangsuntersuchung zum Schuljahr 2021/2022 vorgesehen sind
Mitte	3.765
Friedrichshain-Kreuzberg	2.897
Pankow	4.964 Kinder
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.942
Spandau	keine Angaben
Steglitz-Zehlendorf	2.630 sowie 305 Kinder, die vom Schulbesuch im Schuljahr 2020/2021 zurückgestellt wurden.
Tempelhof-Schöneberg	3.517
Neukölln	3.181 Kinder
Treptow-Köpenick	keine Angaben
Marzahn-Hellersdorf	keine Angaben
Lichtenberg	keine Angaben
Reinickendorf	Die Anzahl der einzuschulenden Kinder steht derzeit noch nicht fest. In Reinickendorf werden laut Melderegister für das Schuljahr 2021/2022 regulär 2.598

	Kinder schulpflichtig. 282 wurden auf Antrag von der Schulbesuchspflicht für das Schuljahr 2020/2021 befreit und für 61 Kinder wurde ein Antrag auf eine vorzeitige Einschulung gestellt.
--	---

4. Wie soll zukünftig sichergestellt werden, dass eine Einschulungsuntersuchung flächendeckend für jedes neu eingeschulte Kind in Berlin gewährleistet werden kann?

Zu 4.: Durch den Aufwuchs an Stellen aus dem Pakt ÖGD (Öffentlicher Gesundheitsdienst) wird die personelle Ausstattung für die Einschulungsuntersuchungen weiterhin sichergestellt. Zurzeit besteht die Problematik, dass auch Personal des KJGD (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst) in der Pandemie-Bekämpfung eingesetzt ist. Sobald dies in den KJGD zurückgeführt wird und freie Stellen zügig nachbesetzt werden, sind die Einschulungsuntersuchungen gewährleistet.

5. Über welche Kenntnisse verfügt der Senat, hinsichtlich entstandener Probleme in den Berliner Grundschulen im Jahr 2020, die aus nicht durchgeführten Einschulungsuntersuchungen resultierten? (Bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Berliner Bezirken).

Zu 5.: Dem Senat sind keine Probleme bekannt.

Berlin, den 9. Februar 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie